

TECHNICAL RIDER UNDERCOVER (Stand: November 2012)

Die nachfolgenden Inhalte und Angaben sind Bestandteil des „Undercover-Bandvertrages“. Änderungen sind grundsätzlich möglich, aber nur nach vorheriger Absprache mit dem Tontechniker der Band gültig.

TECHNIKANFORDERUNGEN

PA: Qualitativ hochwertige, dem Veranstaltungsort entsprechend dimensionierte zeitgemäße PA mit genug Headroom (auch im Bassbereich!) um Konzertlautstärke fahren zu können.

Die PA muß so gewählt und aufgebaut sein, daß sich im gesamten Publikumsbereich ein gleichmäßiges, homogenes Klangbild ergibt, ohne Interferenzen durch falsch ausgerichtete Topteile etc..

Die PA bitte auf separaten Bühnenwings, bzw. vor der Bühne positionieren und auf keinen Fall auf der Bühne! Der FOH-Platz muß in einem Abstand von max. 15–20m mittig vor der Bühne positioniert sein, und nicht außerhalb des Abstrahlwinkels der PA liegen. Mischpultplätze seitlich neben der Bühne, am Ende der Location oder an der Seite werden nicht akzeptiert (Gala und Industrie nach Absprache).

Bei großen Räumen oder großen Zelten bitte Delayline (hinter FOH) einplanen. Dies entfällt bei Line-Arrays.

UNDERCOVER

MISCHPULT: Gerne gängige Digitalpulte (z.B. yamaha m7cl, yamaha pm5d, evtl. auch LS9-32) **Kein 01v96 o.ä.!** Weitere Digital Pulte wie I-Live, Digico, Soundcraft etc. auch möglich.

Wird ein LS9–32 oder ein M7 gestellt, so wird vorher ein File zur Verfügung gestellt und das komplette Outboard entfällt. Das LS9 kann auch gegen Kostenerstattung von der Band mitgebracht werden. In diesem Fall wird auch ein neuer Rider zugesandt, da in diesem Fall das Patching und die Monitoranforderungen anders sind.

Bei Analog Pult: 32/8/2 Markenpult (Allen & Heath, Soundcraft, Yamaha, etc.) mit 4Band-EQ incl. mind. 2-facher Mittenparametrik, HPF, 48V Phantom, mind. 4 Aux (bei Monitormix vom FOH mindestens 8 Aux)

SIDERACK: (entfällt bei Digital Pult)

- » Terz-EQ für den Master (BSS, Furmann, Klark o.ä.)
- » 1 × Multieffekt (Yamaha SPX 990 / 1000, TC M One o.ä.)
- » 1 × guter Hall (TC M2000 etc.)
- » 1 Tap-Delay (TC Electronic D-Two o.ä.)
- » 5 Gates (z.B. Drawmer, Glockenklang, BSS o.ä.)
- » 10 Kompressoren (BSS, Drawmer, DBX o.ä.)

MONITORING: Die Band nutzt bis auf den Sänger komplett In-Ear. Für den Sänger bitte zwei Wedges einplanen.

Bei separatem Monitormix muß ein erfahrener Techniker seitens der PA-Company gestellt werden.

Weg 1: Bühnenkante Links Gitarre XLR Anschluss zur Position / eigenes In-Ear

Weg 2: Bühnenkante Center 2 Wedges

Weg 3: Keyboard XLR Anschluss zur Position / eigenes In-Ear

Weg 4: Drumfill XLR Anschluss zur Position / eigenes In-Ear

Weg 5/6: Stereo In-Ear Voc Female (Anlage wird mitgebracht)

Weg 7: In-Ear Voc Bass XLR Anschluss zur Position / eigenes In-Ear

Die in der Inputliste aufgeführten Signalsplits können durch einfache Y-Kabel erfolgen.

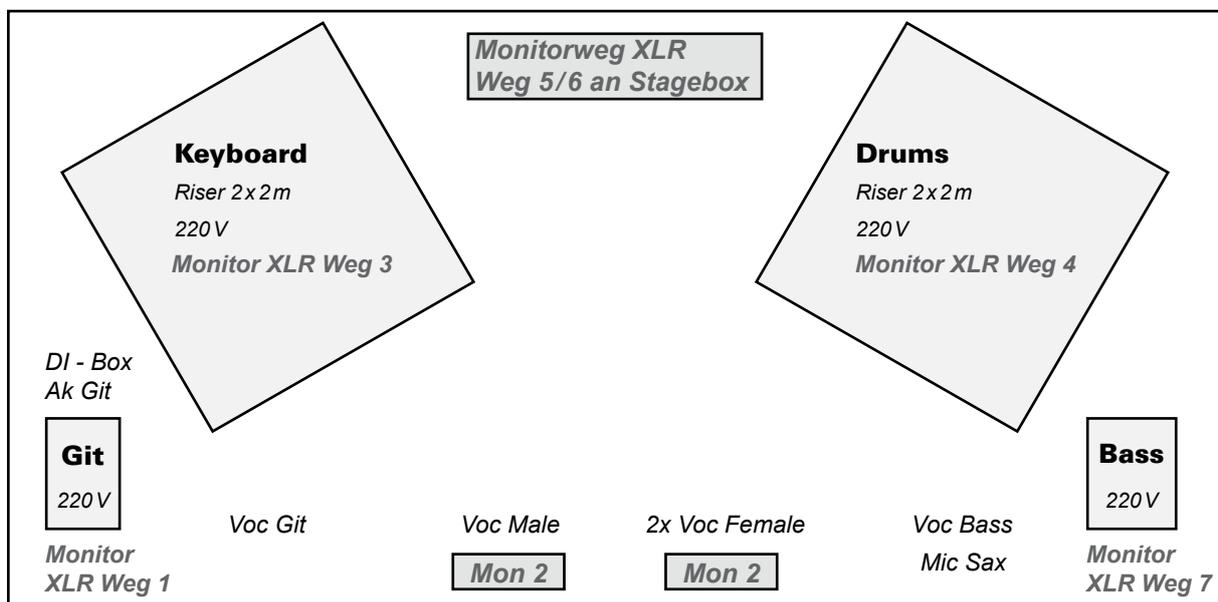
Sollten weniger Monitorwege zur Verfügung stehen, so ist dies zwingend rechtzeitig im Vorfeld mit der Produktion abzuklären und Bedarf der Genehmigung seitens der Band.

Auch eine Wedgelösung bedarf vorheriger Absprache.

PA, Monitoring und das Mischpult müssen bei „Get-In“ der Band nach vorliegendem Plan gesteckt, verkabelt, eingemessen und funktionstüchtig sein!

BELEUCHTUNG: entsprechend der Location und der Bühnengröße ausreichend dimensionierte Lichtanlage, bestehend aus einer angemessenen Kombination von LED-Par-Kannen (auch von hinten), Stufenlinsen, sowie Moving Lights bzw. Scannern.

BÜHNE: 8×4 m (Breite×Tiefe) gewünscht, gerne größer! Zur Not auch 6×4 m (bitte vorher absprechen). Zusätzlich muss ein Drumpodest (Größe 2×2 m, ca. 30–50 cm hoch) gestellt werden und gerne auch ein Keyboardpodest.



	BELEGUNG	MIKRO	EFFEKT
1	BD	Audix D6, Beta 52, Beta 91, RE 20 (Transient Designer)	Gate
2	BD	Grenzfläche Shure o. Sennheiser (Transient Designer)	Gate
3	Snare Top	Audix D1, Beta 57, SM 57 (Transient Designer)	Comp
4	Snare Bottom	Beyer M 201	Comp X
5	HiHat	AKG C451	
6	Tom 1	Audix D2, Beta 98, 604 o.ä.	Gate
7	Tom 2	Audix D2, Beta 98, 604 o.ä.	Gate
8	Tom 3	Audix D4, Beta 98, 604 o.ä.	Gate
9	Overhead	AKG C451	
10	Overhead	AKG C451	
11	Bass	XLR (eigene DI)	Comp
12	E-Git	MD 509 o.ä.	
13	E-Git	wird mitgebracht	XLR
14	Ak-Git	DI aktiv	Comp X
15	Key	XLR (eigene DI)	
16	Key	XLR (eigene DI)	
17	Sax	RE 27, MD 421 Signal splitten u. an Bass-Amp Postion als XLR zur Verfügung stellen	Comp
18	Vocals Gitarre	Shure Beta 58, Sennheiser 935 Signal splitten u. an Git-Amp Postion als XLR zur Verfügung stellen	Comp
19	Vocals Male	Wireless (Shure U/R-Serie Beta 58/87 Kopf oder Sennheiser 935)	Comp
20	Vocals Female	Wireless (Shure U/R-Serie Beta 58/87 Kopf oder Sennheiser 935)	Comp
21	Vocals Female Rock ´n Roll	Shure SH 55 II (wird mitgebracht)	Comp
22	Vocals Bass	Shure Beta 58, Sennheiser 935 Signal splitten u. an Bass-Amp Postion als XLR zur Verfügung stellen	Comp
23	Effektreturn 1	Vocal Hall	
24	Effektreturn 1	Vocal Hall	
25	Effektreturn 2	Tap Delay	
26	Effektreturn 2	Tap Delay	
27	Effektreturn 3	Room	
28	Effektreturn e	Room	
29	Effektreturn 2	Drumplate	
30	Effektreturn 2	Drumplate	
31			
32			

BEMERKUNGEN:

Inputliste: Mikros die nicht vorhanden sind können durch gleichwertige ersetzt werden, bzw. nach Absprache auch von der Band mitgebracht werden

Ansonsten sind wir sehr pflegeleicht, und alles was nicht klar ist, läßt sich im Vorfeld gerne telefonisch oder per Mail mit unserem Tontechniker besprechen.

Kontakt: Thorsten Brinkmann, 0171/6552096
info@prosound-muenster.de

Wir freuen uns auf eine gelungene Veranstaltung und auf eine kollegiale Zusammenarbeit!

Bühnenanweisung gelesen, verstanden und akzeptiert:

.....
Unterschrift Veranstalter/Ort/Datum